

**Leuggern, Ortsteil Hettenschwil, Schweiz,  
Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Grafschaft Baden,  
von 1415 bis 1798 eine gemeine Herrschaft der Eidgenossen.  
Heute ist Hettenschwil ein Ortsteil der Gemeinde Leuggern,  
Bezirk Zurzach, Kanton Aargau,  
Schweizerische Eidgenossenschaft.

***Aus Hettenschwil:***

***Eine Frau, welche auf dem Scheiterhaufen starb.***

-1596 Trina Lendeckerin / aus Hettenschwil. Verbrannt  
Verdacht der Hexerei.  
Die Beschuldigte wurde in Haft genommen und legte  
unter der Folter ein Geständnis ab.  
Ca. 18 Jahren vor dem Verfahren kam der Teufel  
namens Hensli zu ihr.  
Der Teufel verlangte von ihr, Gott und das himmlische Heer  
zu verleugnen.  
Sie sollte dem Teufel folgen und ihm zu Willen sein.  
Für ihre Zustimmung versprach der Teufel Geld.  
Sie stimmte zu, verleugnete Gott sowie das himmlische Heer  
und verkehrte mit dem Teufel.  
Das Geld des Teufels verwandelte sich bei ihr in Laub.  
Auch später pflegte sie Verkehr mit dem Teufel.  
Mit Hilfe des Teufels tötete sie einen Mann und  
verdarb ca. zehn Kühe.  
Der Teufel gab ihr einen Kübel,  
mit welchem sie Unwetter machen sollte.  
Das Unwetter war jedoch ein Misserfolg.  
Auf Befehl des Teufels tötete sie fünf Kinder,  
ein Kind davon durch Ertränken.  
Das Gericht fällte am 11. Mai 1596 das Urteil:  
Tod auf dem Scheiterhaufen.  
(Sigg, Otto: Hexenverfolgung, S. 92-93)

Quelle:

-Sigg, Otto:  
Hexenverfolgung der alten Eidgenossen  
in der Grafschaft Baden.  
Hexenverfolgung der alten Eidgenossen in ihrer  
gemeinen Herrschaft Baden (hauptsächlich Bezirke  
Baden und Bad Zurzach im Kanton Aargau sowie  
Bezirk Dietikon im Kanton Zürich).  
Eigenverlag Otto Sigg, 1. Auflage Januar 2021

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.  
Kirchstraße 11  
99897 Tambach-Dietharz  
Telefon: 036252 / 31974  
E-Mail: [bdirske56@gmail.com](mailto:bdirske56@gmail.com)